

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

28.2.1861 (No. 58)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58.

Donnerstag den 28. Februar

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 1853. Die Vornahme der Feuerschau betreffend.

Am 1. März wird die Feuerschaucommission, bestehend aus den Herren Maurermeister Hendrich, Zimmermeister Helmle d. J. und den Kaminfegermeistern Schweizer und Mittel mit der Feuerschau beginnen, was wir hiermit zur Kenntniß der Einwohnerschaft bringen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Nr. 2398. Mechanikus Victor Bürklin dahier wurde heute als Eicher seiner selbstgefertigten Waagen und Gewichte vorschriftsmäßig verpflichtet, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 25. Februar 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit den verehrlichen Gasabonnenten an, daß vom 1. März d. J. an jeden Nachmittag Gasuhren geeicht werden können, und ersuche Diejenigen, welche ihre Uhren sicher erprobt haben wollen, sich bei mir in meiner Wohnung oder im Eichlokale zu melden.

Es wäre auch sehr wünschenswerth, wenn die Betreffenden beim Eichen gegenwärtig wären, damit ich sie über den Gang, sowie Berechnung und Behandlung derselben aufmerksam machen könnte.

Das Eichlokal befindet sich im Rathhaus unten rechts am Eck.

R. Heidenreich,

städtischer Gasinspector und Gasuhreneicher.

Elisabethenverein.

Von dem verehrlichen Museums Vorstand erhielten wir von dem Erlös der Glücksurne des Masfenballs den Betrag von 50 fl., wofür wir unseren verbindlichsten Dank bezeugen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1861.

Das Comité.

Dankfagung.

Von der verehrlichen Museumscommission haben wir für die barmherzigen Schwestern 50 fl. und für die Niederbrunner Schwestern 30 fl. erhalten, wofür wir öffentlich unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Stammholz = Versteigerung.

Am Montag den 4. März, Früh 9 Uhr, werden im Großh. Schloßgarten Linden-, Ahorn-, Almen-, Nafholder-, Alazien- und Eichen-Stämme von verschiedener Länge und Dicke, welche sich besonders für Wagner, Drechsler, Tischler etc. eignen werden, nebst einigen Hundert Wellen zur Versteigerung gegen Baarzahlung gebracht.

Karlsruhe, den 27. Februar 1861.

Großh. Garten-Inspektion.

Mayer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 75 ist pro 23. April d. J. der dritte Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten etc., zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 106 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. April oder sogleich zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Nober.

lag. Zinco.

Inm.

Gesuch um eine Gouvernanten- Stelle oder als Lehrerin in einem Institut.

Ein junges Frauenzimmer von guter Familie aus der französischen Schweiz, welches seine letzte Ausbildung in einem dortigen Pensionat genossen hat, wünscht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin bei einer achtbaren Familie zu erhalten, oder als Lehrerin in einer Erziehungsanstalt.

Nebst seiner Muttersprache, die es rein spricht und gründlich zu lehren im Stande ist, hat dasselbe auch Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache, sowie im Klavierspielen und allen feineren weiblichen Arbeiten.

Von der Pensions-Vorsteherin und sonstigen angesehenen Personen wird es in jeder Hinsicht auf's Beste empfohlen, und mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt gesehen.

Näheres ertheilt auf portofreie Anfragen Mad. Mellet, directrice du Pensionnat à Oron (la ville) près Lausanne, Canton de Vaud, über deren Zuverlässigkeit Herr Kaufmann Mathis in Karlsruhe die Gefälligkeit haben wird, genügende Auskunft zu geben.

Pforzheim.

Stellegesuch als Zimmermädchen.

Ein ordentliches Mädchen, das Kleider machen, weihnähen und bügeln kann, sucht alsbald eine Stelle als Zimmermädchen. Gefällige Offerten erbittet sich der Unterzeichnete.

Pforzheim, den 23. Februar 1861.

Adolph Haberstroh, Commissionär.

Gesuch.

Ein junger Mann wünscht sogleich oder später einige Herren zu bedienen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 11 im Hinterhause links im untern Stock.

Verlorenes Bracelet.

Ein goldenes Bracelet, in Form einer Kette, nebst goldenem Medaillon mit französischer Inschrift wurde am Sonntag den 24. d. M. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorener Sonnenschirm.

Ein grünseidener Sonnenschirm wurde auf dem Marktplatz oder in dessen Nähe (Zähringerstraße) verloren. Der redliche Finder erhält bei Ueberbringung desselben eine Belohnung im äußern Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

Zugelaufer Hund.

Vor einigen Tagen ist ein junges Königshündchen zugelaufen, welches von dem Eigentümer gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abgeholt werden kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die sehr gut kochen kann, sucht auf Ostern als Köchin einen Dienst. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude eine Stiege hoch. Ebendasselbst sucht ein Mädchen Beschäftigung im Stiefelsteppen.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, das andere Liebe zu Kindern hat und noch nie hier diente, suchen auf Ostern passende Stellen. Näheres darüber in der Waldstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, die gut kochen und sonst allerlei Geschäften gut vorstehen kann, wünscht wieder in einem Herrschaftshause eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 219.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 17 Jahren sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie oder bei Kindern. Näheres Blumenstraße Nr. 17 im untern Stock.

Kapitalgesuch.

Von einem gewissen Geschäftsmann werden 4000 fl. auf ein Haus gegen doppelte gerichtliche Versicherung und pünktliche Zinszahlung auf den 23. April d. J. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kutscher-Gesuch.

Es wird sogleich ein gewandter Kutscher gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

In eine frequente Gastwirtschaft wird auf kommandes Ziel eine gute Köchin gesucht, die schon in Gasthäusern diente; guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der mit Pferden umgehen kann, auch Gartenarbeit versteht und sich willig häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Passner, Kronenstraße Nr. 18.

inm.

inm.

inm.

3. Anst.

Obsthandl.

v. Amerongen.

hy.

hy.

Polizei.

Eberle.

Langstr. 13.

bei Mündel
Schelhar
Waldstr. 4.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

inm.

hy.

hy.

hy.

inm.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy.

2mal.
Schwarze Mailänder Seidenstoffe,
 für deren reine gekochte Seide garantirt wird, sind zu kaufen bei
L. S. Leon Söhne.

1mal.
Gaufritzen Tüll
 für **Gutrüsch** in weiß und schwarz empfiehlt
Friedr. Müller,
 Langestraße Nr. 96.

1mal.
Anzeige.
 Bei Unterzeichnetem ist neuer Rheinsalm heute in frischer Sendung eingetroffen; ebendasselbst sind fortwährend Forellen, Aale, Hechte und Karpfen vorräthig.
Nich. Haas, Fischhandlung.

1mal.
Stadt Ofener 40 fl.-Loose,
 nächste Ziehung am 2. März.
 In dieser Ziehung ist der Haupttreffer 35,000 fl. Jedes Loos gewinnt, wenn es gezogen wird, wenigstens 70 fl. Original-Loose dieser auf sämtliches städtische Grundeigentum und sonstigen Einkünfte intabulirten Anteile sind von mir zu verkaufen.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

2mal.
Gröner's Fleckenwasser,
 zur Tilgung aller Arten Flecken, sowie auch zum Waschen der Glace-Handschuhe, ist zu haben bei
Conradin Haagel.

1mal.
 Die
Kunstoffärberei und Neuwäscherei
 von
Freis & Ch. Magdelaine
 in Straßburg und Paris
 bringen ihr Depot hier empfehlend in Erinnerung und sichern die schönsten Arbeiten bei billigen Preisen zu.
 Alleinige Niederlage bei Herrn **L. Saar,**
 Schirmfabrikant, Langestraße Nr. 102.

1mal.
Wellen-Verkauf.
 Meister jnr. Hagenbuchene Wellen (dürre) à 9 Kr. per
 100 St. werden verkauft in der Karlsstraße
 Nr. 31.

5mal.
Mit Ruhrer Steinkohlen
 wird in den nächsten Tagen eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen eintreffen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern hiemit Kenntnis gebe.
Franz Perrin, Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor.

Ruhrer Steinkohlen
 von ganz ächter und frischer Qualität, sowohl aus bestem Schmiedegries als auch aus den übrigen als vorzüglich bekannten Sorten zur Feuerung von Öfen, Kochherden etc. bestehend, ferner eine Parthie von bestem **Ruhr-Coaks,** sind in den so eben wieder für mich in Leopoldshafen eingetroffenen zwei Schiffs-ladungen enthalten, welche ich zur geneigten Abnahme direkt ab Schiff (in Wagenladungen bezogen bedeutend billiger) bis zum 10. f. M., sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage vor dem Ettlinger- bzw. Karls-thor um die billigsten Preise bestens empfehle.
W. Werntgen.

Grüner Hof.
 Heute, Donnerstag den 28. Februar,
 Nachmittags
Konzert
 von der Tonkünstlerfamilie Beyerböck.

Confirmations-Geschenke.

Alles mit Gott, vollst. evang. Gebetbuch 1 fl. 20 fr. — **Beyschlag,** Haideröschchen 1 fl. 48 fr. — **Frommel,** d. Gebet d. Herrn 1 fl. 48 fr. — Die zehn Gebote 1 fl. 48 fr. — **Rosenmüller,** Mitgabe a. d. Lebensreise 2 fl. — **Reiche,** Führer auf dem Lebenswege 3 fl. 36 fr. — **Wilbermuth** Daheim 1 fl. 52 fr. — **Kapf,** Communionbuch 1 fl. 24 fr. — **Serock,** Palmblätter 2 fl. 36 fr. — **Bilder** in und ohne Rahmen 2 fl. 42 fr. — Mitgabe auf d. Lebensweg 1 fl. 30 fr. — **Lavater,** Worte des Herzens 1 fl. 12 fr. — Th. v. Kempen à 42 fr. 48 fr. etc.; sämtlich in elegantem Einband mit Goldschnitt, zu haben in der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

Museum.

Diensterledigung.

Durch den nächsten wegen vorgerückten Alters erfolgenden freiwilligen Austritt des bisherigen Hausmeisters wird dessen Stelle erledigt, und soll alsbald wieder besetzt werden.

Die Bewerber um diese Stelle, mit welcher ein fixer Gehalt, freie Wohnung nebst Holz und Licht und nicht unbedeutende Nebeneinkünfte verbunden sind, müssen gut beleumundet, im Lesen, Rechnen und Schreiben vorzüglich bewandert, und im Stande sein, eine Caution von 500 fl. zu stellen.

Dieselben werden aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche unter Beischluß legaler Vermögens- und Leumundszeugnisse binnen 14 Tagen schriftlich bei dem Museums-Vorstand einzureichen.
 Karlsruhe, den 27. Februar 1861.
 Der Vorstand.

2. 3mal.
 Montag
 Müllm.

1mal.

2mal.

2mal.

3mul.

Liederkrantz.

Freitag den 1. März, Abends **halb 8 Uhr**, findet nach §. 31 der Gesetze die vorgeschriebene Generalversammlung statt, zu welcher sämtliche Mitglieder unseres Vereins eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten sind.

Das Comite.

2mul.
Freitag.

Gewerbe-Verein.

Das projektirte Abendessen findet am Montag den 4. März nach der Generalversammlung im **Café Beck** statt.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Mutter und Großmutter, Henriette Fink, Oberlehrers Wittve, in einem Alter von 86 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Indem wir für die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte danken, bitten um stille Theilnahme:

Karlsruhe, den 27. Februar 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Febr. I. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. Neu/einstudirt: **Johann von**

2mul.

Etwas Neues.

Schön, dauerhaft, wasserdicht und sehr billig.

Hauptniederlage der Maschinen-Schuh-Fabrik

bei

Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Die erste Sendung der elegantesten Damen-, Zeug- und Lederstiefeletten, Damen- und Herren-Lack- und Kalblederstuzen, Kinderstiefeletten und Herrenstiefel ist eingetroffen und empfehle solche der schönen, dauerhaften Arbeit als sehr billigen Preises wegen bestens. Auf Verlangen lasse ich später vorkommende Flickarbeiten und frisches Sohlen auf's Billigste besorgen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schneider, Baumeister von Heidelberg. Hr. Bodenheimer, Pferdehdl. v. Landau. Hr. Eiblin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Linderich, Kfm. v. Rammstadt.

Englischer Hof. Hr. Graf von Philippi v. Paris. Hr. v. Bitowich, Rent. v. Remel. Hr. Baudrai, Kfm. v. Paris. Hr. Penz, Holzhandl. v. Pforzheim. Hr. Ruffel, Holzhdl. a. Holland. Hr. Birkenstock, Kfm. v. Offenbach. Hr. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hackland, Kfm. v. Düsseldorf.

Erbrinzen. Hr. Willmann mit Frau v. Weissenfee.

Paris. Komische Oper in zwei Akten. Musik von Boieldieu.

Freitag den 1. März. **Zweites, großes Abonnements-Konzert im Museums-Saale.**

Sonntag den 3. März. I. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Notizen für Freitag 1. März:

Karlsruhe, Berechnung des gr. Feldartillerie-regiments: Dunggversteigerung, halb 3 Uhr Nachmittags.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 24. Februar | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 5 | 27" 8" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 10 | 27" 9" | " | " |
| 6 " Abd. | + 8 | 27" 9" | " | " |
| 25. Februar | | | | |
| 6 U. Morg. | + 4 | 27" 9" | Ost | trüb |
| 12 " Mitt. | + 8½ | 27" 10" | Nordost | umwölkt |
| 6 " Abd. | + 7 | 27" 10" | " | " |

Gestorben:

27. Febr. Eva Weber von Beierthelm, eine Wittve, alt 69 Jahre.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.